

# Projektbericht

Mittwoch, 7. April 2010

## Bericht über das 4. Science Teaching Festival 25. und 26. Februar 2010 in der Johannes Kepler Universität Linz

- 1) **Zahlen:** Der Verein „Science on Stage Austria“ hatte bundesweit Lehrerinnen und Lehrer aller Schulen und Höheren Lehranstalten eingeladen, ihre innovativen Unterrichtsprojekte zu präsentieren.
  - a) Es wurden 41 Projekte von 46 ProjektleiterInnen vorgestellt. Daran beteiligt waren 160 Schülerinnen und Schüler und davon kamen 90 aus anderen Bundesländern.
  - b) Es wurden in den Hotels 32 EZ von den ProjektleiterInnen und 45 DZ von den SchülerInnen belegt.
  - c) Es wurden 210 Essenmarken täglich zum Mittagessen in der Mensa an die Teilnehmer ausgegeben und Erfrischungsgetränke, Kaffee und Kuchen.
  - d) Es wurden mehrere hundert Publikumsbewertungen zu den Projekten abgegeben.
  - e) Die Jury bestand aus sieben österreichischen Mitgliedern und die Chefredakteurin von „Science in School“ vom europäischen „Science on Stage“.
- 2) **Ausstattung/Programm:** Die zahlreichen Projekte mussten parallel präsentiert werden. Die technische Ausstattung und Bereitstellung der Tische etc. durch die JKU war professionell und die Verteilung der Plätze durch unser Vorstandsmitglied Dr. Gottfried hervorragend geplant. Ein Höhepunkt war der Empfang des Landes OÖ vertreten durch Frau Landes-Abgeordnete Eva- Maria Gattringer, mit anschließendem Abendbuffet. Freikarten für das Schlossmuseum und das Ars Electronica Center waren begehrt und wurden genutzt.
- 3) **Wettbewerb Gewinner:** Die Wertungen der Jury und des Publikums waren fast deckungsgleich und so konnten neun Projekte bestimmt werden, die nach Kopenhagen im Jahr 2011 reisen dürfen und dort Österreich unter 27 Nationen vertreten.
- 4) **Presse:** Bereits im Vorfeld wurde in den „Berichten des FWF und in den OÖN vom bevorstehenden Event dreimal berichtet. Über das Festival selbst wurden Berichte geschrieben. Das Bildungs TV machte Aufnahmen, der Rundfunk Ö1 sendete eine Reportage. Das Science Center Netzwerk hatten sich beteiligt und Frau Fischer übergab die Preise an die Gewinnerprojekte.

## Projektbericht

- 5) Rückmeldungen: Spontane Glückwünsche für ein gelungenes Festival kamen sofort; später viele e-mails mit Dank und Fotos. Einhellige Verbesserungsvorschläge waren dass man mehr Zeit haben müsste und mehr Schulen die zum Besuch kommen. Damit kristallisiert sich ein Problem heraus: die Dienstbefreiung für die ProjektleiterInnen und unterrichtsfrei zur Teilnahme für die beteiligten SchülerInnen, sowie für besuchende lokale Schulen rechtzeitige Genehmigungen für einen Lerngang.
- 6) Ausblick: Vom 16. April bis 19. April 2011 wird in Kopenhagen das europäische Science on Stage Festival stattfinden. Wir stehen vor der Aufgabe, einmal unseren Preisträgern bei der Vorbereitung und Übersetzung ins Englische zu helfen sowie Sponsoren für die Reise und Transportkosten zu finden.
- Zum Vergleich lege ich die Kopie des Budgets für das europäische Event bei. In aller Bescheidenheit möchte ich aber doch auf die Zahlen verweisen: einmal die Zusicherung von 270000 € durch den dänischen Wissenschaftsminister und die des Projektmanagements für 150000 € ! Vielleicht hilft es, die ehrenamtliche Arbeit unseres Vereins für Österreich gebührend zu schätzen. Wir haben bis jetzt noch nicht das Geld heuer am 25. April nach Kopenhagen zum Vorbereitungstreffen zu fahren.